



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbmn

FACHBEREICH MATHEMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN



mn seminar

Warteschlangenmodelle für die Produktionsplanung

Vor genau 100 Jahren hat der dänische Mathematiker und Ingenieur A.K. Erlang die ersten Warteschlangenmodelle zur Dimensionierung von Fernsprechvermittlungsstellen publiziert. Ausgehend vom Einsatz in der vor hundert Jahren noch manuell durchgeführten Vermittlung von Telefongesprächen hat die Warteschlangentheorie viele Anwendungsfelder in modernen Technologien gefunden. Um das zu leisten wurden die einfachen Modelle des A.K. Erlang entsprechend der jeweiligen Anforderungen in diesen Anwendungsbereichen erweitert. In diesem Beitrag wird auf die speziellen Anforderungen an Warteschlangenmodelle in der Produktionsplanung von Halbleitern eingegangen und einige Modellerweiterungen vorgestellt, die in der Planung einer komplexen Mikroprozessorfertigung zum Einsatz kommen. Darüber hinaus wird am Ende ein kleiner Ausblick auf weitere Anwendungsbereiche gegeben.



Prof. Dr. Horst Zisgen
(fbmn)

Di 17. Oktober 2017,
16:15 Uhr

Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
Gebäude C 10 Raum 8.01